



Feuerwehr Cottbus

Jahresbericht 2022



Quelle: BF CB/KdoW

Inhaltsverzeichnis

1	Die kreisfreie Stadt Cottbus	4
1.1	Allgemein	4
1.2	Topographie	5
1.3	Verkehr	5
1.4	Gewässer	5
1.5	Bevölkerung	6
1.6	Gefahrenpotential	7
2	Feuer- und Rettungswachen der Stadt Cottbus	8
3	Organigramm Fachbereich 37	9
4	Haushalt	10
4.1	Erträge und Aufwendungen	10
4.2	Investitionen	10
5	Einsätze	11
5.1	Gesamteinsätze der Feuerwehr	11
5.2	Fehlalarme	11
5.3	Einsätze Brand	12
5.4	Personenrettung/Personenbergung Brand	12
5.5	Detailübersicht Brand	13
5.6	Einsätze Technische Hilfeleistung	14
5.7	Personenrettung/Personenbergung Technische Hilfeleistung	15
5.8	Detailbericht Beteiligung BF und FF	16
5.9	Einsätze überörtliche Hilfe	17
5.10	Einsätze Sonstige	17
5.11	Sonstige Angaben	18
5.12	Einsätze Rettungsdienst	18
6	Leitstelle Lausitz (Feuerwehr, Rettungsdienst u. Katastrophenschutz)	19
6.1	Meldungsaufkommen	19
6.2	Einwohner und Fläche der Landkreise des RLS-Bereiches und Cottbus	20
6.3	Einsatzverteilung	20
6.4	Alarmierungen RD-Einheiten	21
7	Vorbeugender Brandschutz	21
8	Personal der Feuerwehr Cottbus	23
8.1	Berufsfeuerwehr Gesamt	23
8.2	Berufsfeuerwehr Detailübersicht nach Produkten	23
8.3	Berufsfeuerwehr Durchschnittsalter	23
8.4	Freiwillige Feuerwehr Gesamt (ohne Jugendfeuerwehr)	24
8.5	Freiwillige Feuerwehr - Detailübersicht	24

8.6	Freiwillige Feuerwehr Einsatzdienst.....	25
8.7	Jugendfeuerwehr Gesamt	26
8.8	Jugendfeuerwehr Detailübersicht.....	26
9	Katastrophenschutz der Stadt Cottbus	27
9.1	Einsatzkräfte SEE gesamt	28
9.2	Einsatzkräfte SEG gesamt.....	29
10	Fahrzeugbestand der Feuerwehr Cottbus.....	30
10.1	Löschfahrzeuge.....	30
10.2	Hubrettungsfahrzeuge	30
10.3	Rüst- und Gerätewagen.....	30
10.4	Sonstige Fahrzeuge	31
10.5	Boote	31
10.6	Rettungsdienstfahrzeuge	31
11	Ausbildung von Brandmeisteranwärter/-innen.....	32
12	Einsätze der Feuerwehr und des Rettungsdienstes.....	33

1 Die kreisfreie Stadt Cottbus

1.1 Allgemein

Die kreisfreie Stadt Cottbus/Chósebusz, historisch geprägt durch Braunkohleabbau und Energieerzeugung, ist von der Einwohnerzahl her die zweitgrößte Stadt im Land Brandenburg und liegt im Südosten des Landes.

Im strukturellen Wandel entwickelt sich die Stadt zu einem Wissenschafts-, Medizin-, Behörden- und Dienstleistungszentrum mit industriellem Kern, vielen kleinen und mittelständischen Handwerksbetrieben sowie attraktivem und touristischem Potential rund um den künftigen Cottbuser Ostsee.

Mit dem Carl-Thiem-Klinikum verfügt die Stadt Cottbus/Chósebusz über ein Krankenhaus mit Maximalversorgung. Mit fast 1.300 Betten und 2.300 Mitarbeitern ist das Carl-Thiem-Klinikum einer der größten Arbeitgeber in der Region.

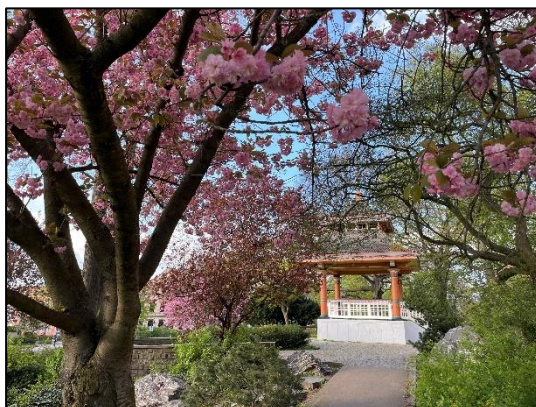
Von besonderer Bedeutung ist das Wissenschaftspotential der Brandenburgischen Technischen Universität Cottbus-Senftenberg für die Entwicklung neuer Technologien. An den drei Standorten: Zentralcampus Cottbus, Campus Cottbus-Sachsendorf und Campus Senftenberg studieren ca. 7000 Studenten aus 111 Nationen.

Als Oberzentrum der Lausitz besitzt die Stadt die notwendige Infrastruktur, um als Kultur- und Kongressstandort mit zahlreichen attraktiven Angeboten zu bestehen.

Ein großer kultureller Anziehungspunkt ist das Staatstheater Cottbus, welches im Jugendstil errichtet und 1908 eingeweiht wurde. 600 Gäste finden im Großen Haus Platz. Weitere kulturelle Einrichtungen in Cottbus/Chósebusz sind unter anderem die Kammerbühne, das Piccolo-Theater, die Stadthalle sowie das Messezentrum.

Ein Tourismusmagnet ist der Pückler-Park in Brantitz mit seinen zwei Pyramiden, eine davon als Wasserpyramide konzipiert.

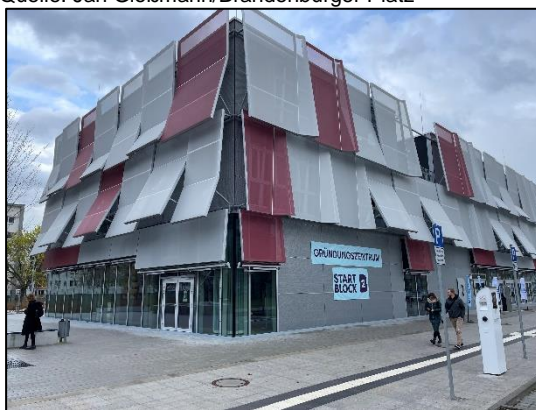
Das „Stadion der Freundschaft“ ist die Spielstätte des FC Energie Cottbus mit einer Kapazität von ca. 23.500 Plätzen.



Quelle: Stadtverwaltung CB/Teehäuschen



Quelle: Jan Gloßmann/Brandenburger Platz



Quelle: Jan Gloßmann/Startblock B2



Quelle: Jan Gloßmann/Schillerpark

1.2 Topographie

Geographische Lage:	51° 46' 02'' nördliche Breite 14° 19' 60'' östliche Länge
Höhenlage:	75 m über NN
Höchster Punkt:	91,6 m über NN
Tiefster Punkt:	24,7 m über NN
Stadtausdehnung:	in Ost-Westrichtung: 15,6 km in Nord-Südrichtung: 19,2 km
Gesamtfläche:	165 km ²
Gebäude- und Freiflächen:	25,4 km ²
Waldfläche:	35,6 km ²
Verkehrsfläche:	13,0 km ²
Sport- und Erholungsfläche:	8,9 km ²
Wasserfläche:	5,6 km ²



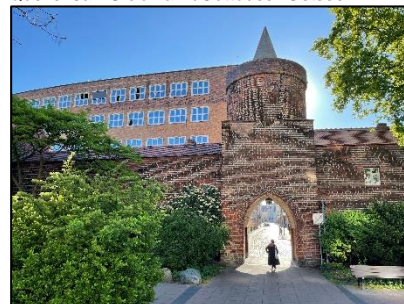
Quelle: Jan Gloßmann/Stadthalle



Quelle: Stadtverwaltung CB/Spremberger Turm



Quelle: Jan Gloßmann/Cottbuser Ostsee



Quelle: Jan Gloßmann/Stadtmauer



Quelle: Feuerwehr Cottbus/Spree

1.3 Verkehr

Die Cottbuser Verkehrsanbindung bildet einen stark ausgebildeten Verkehrsknoten von Straße und Schiene.

Die Bundesautobahn BAB 15 führt über eine Strecke von ca. 11,5 km durch das Stadtgebiet und verfügt über zwei Auf- und Abfahrten. Einsatztaktisch deckt die Feuerwehr Cottbus eine Länge von ca. 30 km auf der BAB ab.

Das Straßennetz der Stadt beträgt insgesamt 413 km. Hauptverkehrsachsen bilden die Bundesstraßen B 97, B 168 und die B 169. Das Schienennetz beträgt insgesamt 43 km, der Eisenbahnknoten (Hauptbahnhof) verläuft in Ost-West-Richtung über ca. 3 km gebündelt durch das Zentrum der Stadt. Die maximale Nord-Süd-Ausdehnung befindet sich im westlichen Bereich des Hauptbahnhofes und beträgt ca. 600 m. Neben dem Hauptbahnhof verfügt die Stadt über drei kleinere Bahnhöfe bzw. Haltepunkte.

1.4 Gewässer

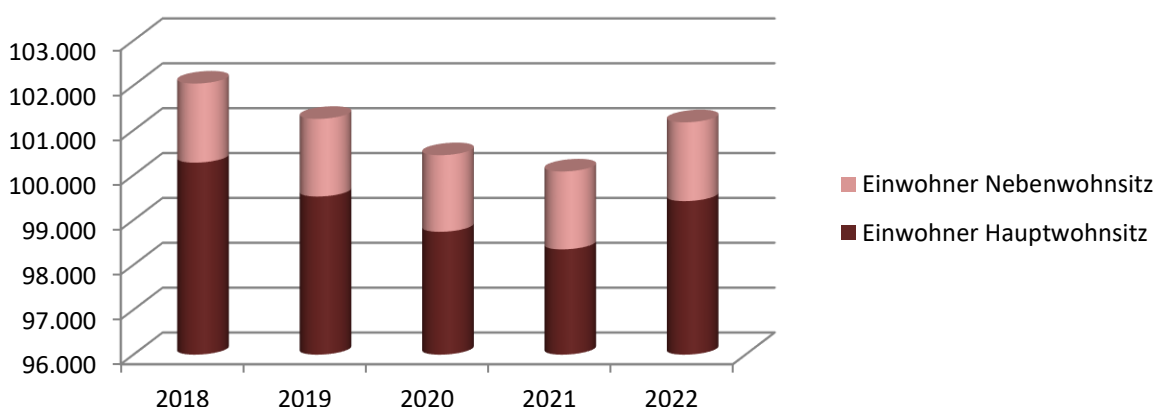
Die Spree als Hauptfluss durchläuft die Stadt Cottbus in Süd-Nord-Richtung auf einer Länge von 23 km. Die max. Breite beträgt 36 m. Dabei durchquert sie das Stadtzentrum. Sie dient als Zulauf mehrerer Gräben. Der Zulauf, die Fließgeschwindigkeit und deren Pegel werden über 4 Wehre im Stadtgebiet sowie über die Staumauer der Spremberger Talsperre reguliert.

1.5 Bevölkerung

Cottbus ist nach der Zahl der Einwohner zweitgrößte Stadt des Landes Brandenburg. In den 19 Ortsteilen leben 99.423 Einwohner mit Haupt- und 1.756 Einwohner mit Nebenwohnsitz. Die Einwohnerdichte beträgt 603 Einwohner je km². Der Anteil der Ausländer beträgt 11,4 %.

Hauptwohnsitz	2018	2019	2020	2021	2022
Stadtmitte	10.524	10.487	10.649	10.641	10.732
Sandow	15.667	15.463	15.124	14.948	15.301
Merzdorf	1.087	1.098	1.090	1.083	1.089
Dissenchen/Schlichow	1.148	1.131	1.127	1.106	1.101
Branitz	1.460	1.465	1.447	1.454	1.446
Kahren	1.229	1.247	1.237	1.240	1.259
Kiekebusch	1.303	1.288	1.290	1.305	1.292
Spremlberger Vorstadt	14.062	14.032	13.963	13.780	13.800
Madlow	1.563	1.611	1.628	1.650	1.630
Sachsendorf	11.389	10.959	10.736	10.612	10.584
Groß Gaglow	1.426	1.413	1.450	1.483	1.487
Gallinchen	2.596	2.601	2.684	2.746	2.768
Ströbitz	15.680	15.572	15.355	15.413	15.726
Schmellwitz	14.094	14.112	13.887	13.852	14.116
Saspow	667	669	669	662	686
Skadow	533	550	559	562	568
Sielow	3.559	3.500	3.521	3.519	3.510
Döbbrück	1.665	1.677	1.679	1.667	1.695
Willmersdorf	628	650	644	640	633
Gesamt	100.280	99.525	98.739	98.363	99.423

Quelle: Stadtverwaltung Cottbus – Fachbereich Bürgerservice mit Stand 31.12.2022



1.6 Gefahrenpotential

Die kreisfreie Stadt Cottbus, als Träger des Brandschutzes, hat gemäß § 3 Abs. 1 Ziffer 1 BbgBKG eine den örtlichen Verhältnissen entsprechende leistungsfähige Feuerwehr zu unterhalten sowie eine angemessene Löschwasserversorgung zu gewährleisten. Sie ist verpflichtet, eine Gefahren- und Risikoanalyse zu erstellen und in einem Gefahrenabwehrbedarfsplan, den örtlichen Verhältnissen entsprechend, Schutzziele festzulegen. Aus den Schutzziele ergeben sich die Personal- und Sachausstattung der Feuerwehr.

Die Gefahren- und Risikoanalyse erfolgte unter anderem auf der Grundlage der „Allgemeinen Weisung über die Organisation, Mindeststärke und Ausrüstung der öffentlichen Feuerwehren“ vom 15.01.2016. Ausschlaggebend für die Beurteilung und die Einstufung in Risikoklassen waren die Einwohnerzahl, die Bebauung sowie die Waldbrandgefahrenklasse.

Risiko- klassen	Ein- wohner- zahl	Kennzeichnende Merkmale
Br 4	über 50. 000	<ul style="list-style-type: none"> ➤ zum überwiegenden Teil großflächig geschlossene Bauweise ➤ Mischnutzung u.a. mit Gewerbegebieten ➤ große Objekte besonderer Art oder Nutzung ➤ Gebäudehöhe über 12 m Brüstungshöhe ➤ Industrie- oder Gewerbebetriebe mit erhöhtem Gefahrstoffumgang ohne Werkfeuerwehr ➤ Waldgebiete A 1
TH 4		<ul style="list-style-type: none"> ➤ Kraftfahrstraßen, Autobahnen, vierspurige Bundesstraßen ➤ Schnellfahrtstrecken (z.B. ICE)
CBRN 3		<ul style="list-style-type: none"> ➤ Betriebe, die mit radioaktiven Stoffen umgehen und die gemäß FwDV 500 in die Gefahrengruppe II oder III eingestuft werden ➤ Anlagen und/oder Betriebe vorhanden, die mit biogefährdenden Stoffen der Stufe BIO II oder BIO III („vfdb-Richtlinie 10/02“) umgehen ➤ Betriebe und/oder Anlagen, die mit Gefahren umgehen und der Störfallverordnung unterliegen ➤ Chemikalienhandlungen oder -lager, die nicht der Störfallverordnung unterliegen

Quelle: Allgemeine Weisung über die Organisation, Mindeststärke und Ausrüstung der öffentlichen Feuerwehren

Die Stadt Cottbus ist hinsichtlich der Bebauung und der Einwohnerzahl unterschiedlich strukturiert und verfügt daher in den Ortsteilen über ein differenziertes Gefährdungspotential.

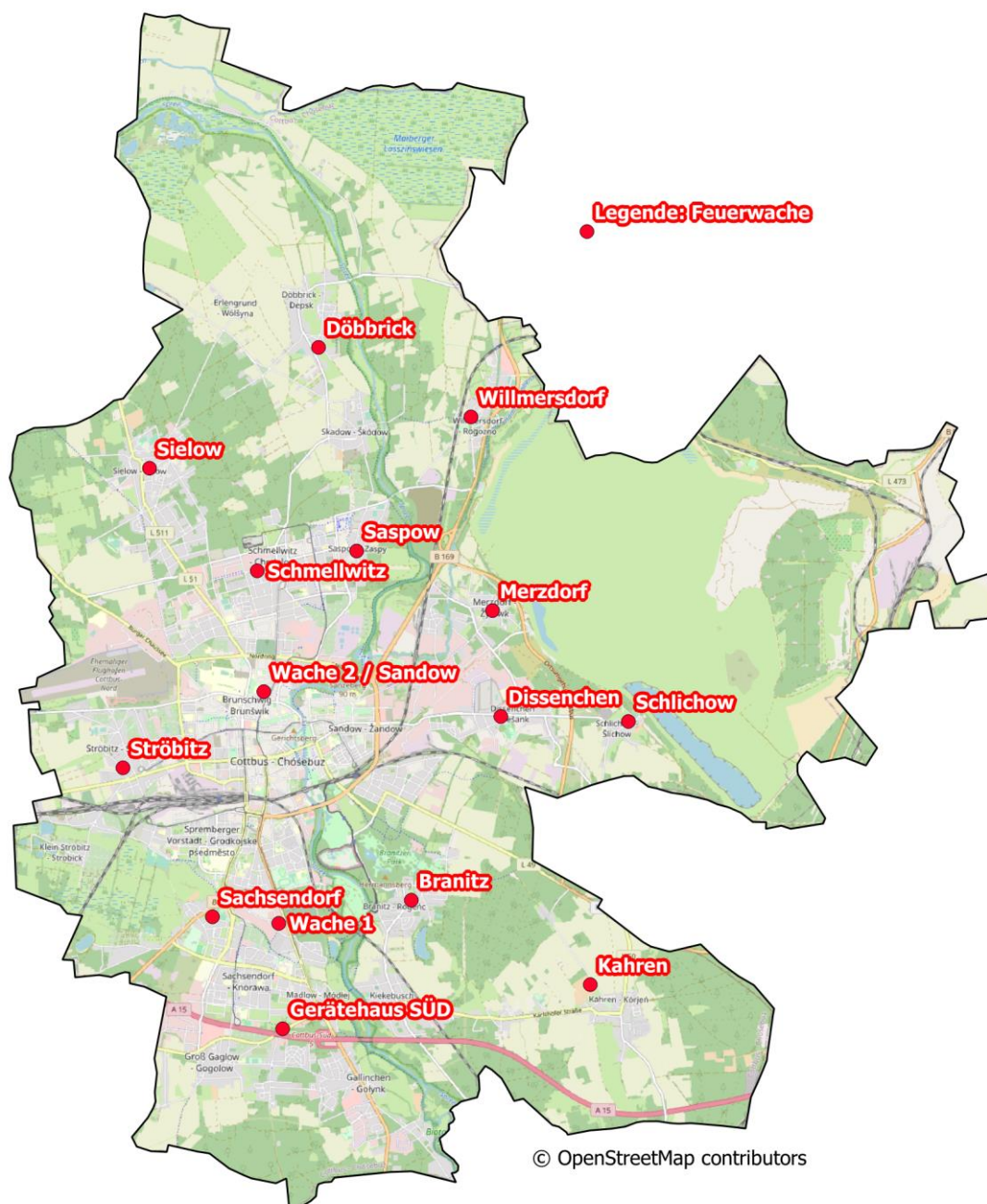
In den Ortsteilen Stadtmitte, Schmallwitz, Sandow, Spremberger Vorstadt, Ströbitz und Sachsen-dorf findet man überwiegend eine geschlossene Bauweise und die Einwohnerdichte ist entsprechend überdurchschnittlich hoch. In diesen 6 Ortsteilen, in denen sich über 80 % der Einsätze ereignen, wohnen rund 80 % der Einwohner. Diese Ortsteile wurden in die höchste Brandgefährdungsklasse 4 eingestuft.

Als definiertes Schutzziel gilt für die Stadt Cottbus der „Kritische Wohnungsbrand“ nach den Empfehlungen der Arbeitsgemeinschaft der Leiter der Berufsfeuerwehren für Qualitätskriterien für die Bedarfsplanung von Feuerwehren in Städten.

2 Feuer- und Rettungswachen der Stadt Cottbus

Die kreisfreie Stadt Cottbus als Träger des Brandschutzes, des bodengebundenen Rettungsdienstes und des Katastrophenschutzes unterhält zwei Feuer- und Rettungswachen der Berufsfeuerwehr sowie einen Stützpunkt für Notarzteinsetzfahrzeuge am Carl-Thiem-Klinikum.

Die Freiwillige Feuerwehr, bestehend aus 16 Ortsfeuerwehren und der Löschgruppe Schlichow, verfügt über insgesamt 13 Gerätehäuser. Die Ortsfeuerwehr Sandow hat ihren Standort in der Feuer- und Rettungswache 2 der Berufsfeuerwehr in der Ewald-Haase-Straße. Die Einsatzabteilungen aus den Ortswehren Kiekebusch, Madlow, Groß Gaglow und Gallinchen sind seit 2020 im Gerätehaus Süd zusammengefasst.



3 Organigramm Fachbereich 37



Telefonische Erreichbarkeiten
 während der Bürozeiten:
 0355 632-0 (Sekretariat Fachbereich 37)
 außerhalb der Bürozeiten:
 0355 632-0 (Leitstelle Lausitz)

öffentliche E-Mail-Adressen
 allgemeine Anfragen an den Fachbereich:
info@feuerwehr.cottbus.de
 dringliche Einsatzbezogene Informationen:
lagedienst@feuerwehr.cottbus.de
 technische Anfragen bzw. Störmeldungen ohne Dringlichkeit:
support@feuerwehr.cottbus.de

Stand 15.06.2021

4 Haushalt

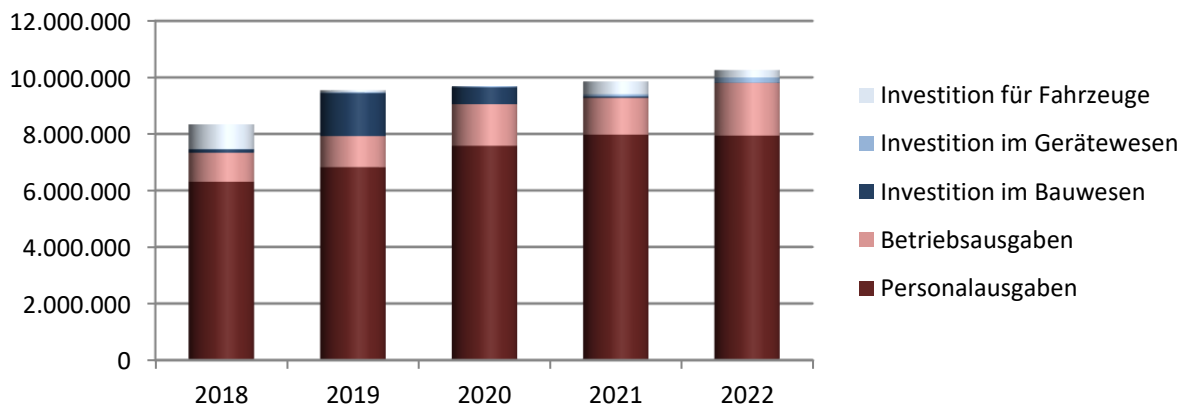
(Vorläufige Zahlen unter dem Vorbehalt der Haushaltsrechnung, Stand per 21.03.2023)

4.1 Erträge und Aufwendungen

	SOLL
Haushalt Feuerwehr Gesamtausgaben	10.258.457,06 €
Personalausgaben	7.937.831,44 €
Betriebsausgaben	1.864.973,46 €
Haushalt Feuerwehr Gesamteinnahmen	252.183,20 €
Zuschussbedarf	10.006.273,86 €

4.2 Investitionen

	SOLL
Investitionen im Bauwesen	4.576,22 €
Investitionen im Gerätewesen	187.920,22 €
Investitionen für Fahrzeuge	263.155,72 €
Investitionen Gesamt	455.652,16 €

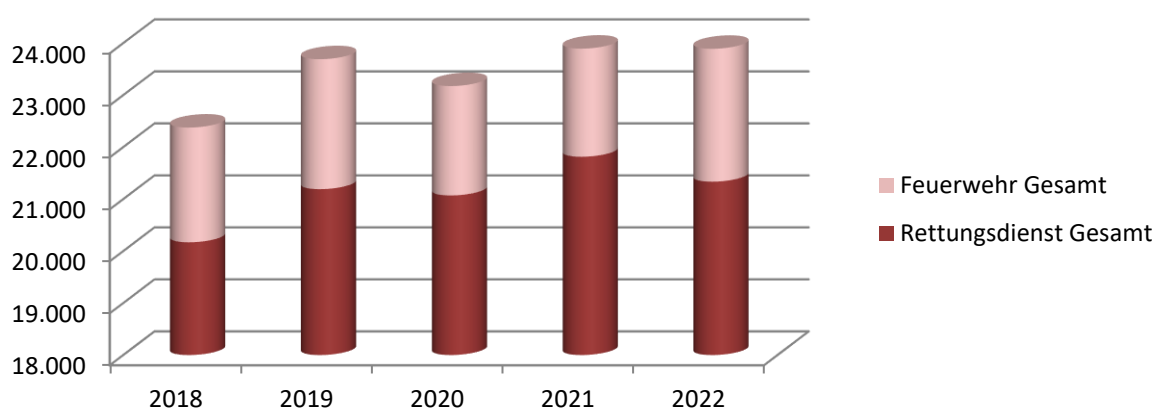


5 Einsätze

5.1 Gesamteinsätze der Feuerwehr

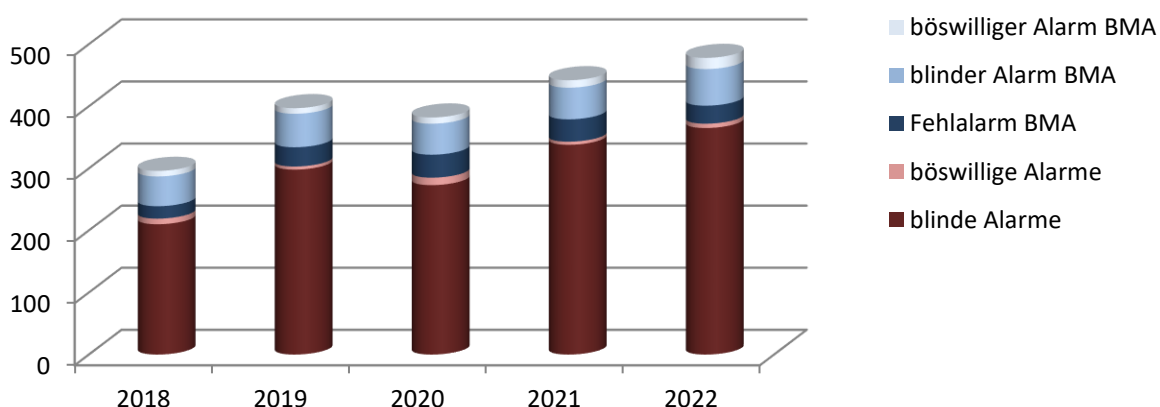
	2018	2019	2020	2021	2022
Brandeinsätze	269	254	242	234	321
Technische Hilfeleistung	1.642	1.849	1.480	1.256	1.678
Rettungsdienstfahrten	20.169	21.191	21.070	21.814	21.335
Fehlalarme	296	397	382	442	478
Überörtliche Hilfe	-*	-*	-*	148	79
Gesamt	22.879	22.376	23.691	23.894	23.891

Überörtliche Hilfe, Einsätze bei anderen Trägern werden ab 2021 erfasst*



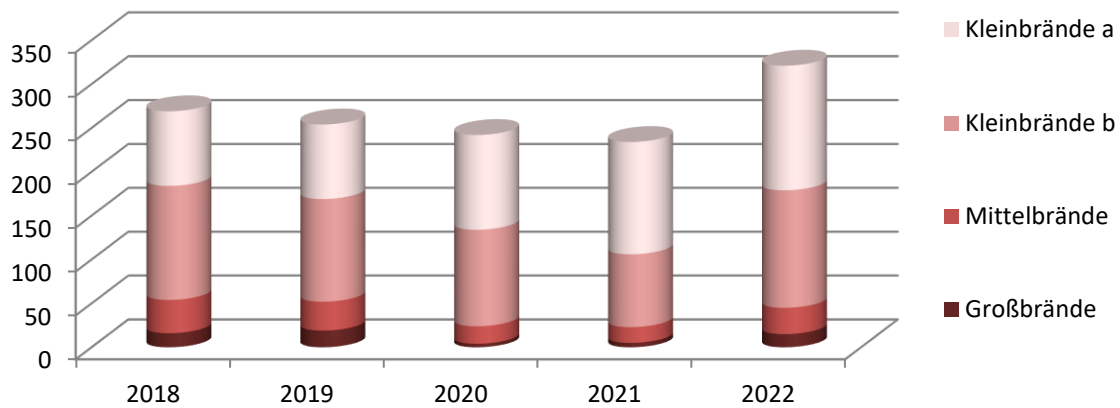
5.2 Fehlalarme

	2018	2019	2020	2021	2022
Blinde Alarmer (ohne BMA)	210	298	273	338	365
Böswillige Alarmer (ohne BMA)	9	5	12	5	7
Fehlalarm Brandmeldeanlage	20	31	37	36	29
Blinder Alarm Brandmeldeanlage	48	54	50	51	59
Böswilliger Alarm Brandmeldeanlage	9	9	10	12	18
Gesamt	333	296	397	442	478



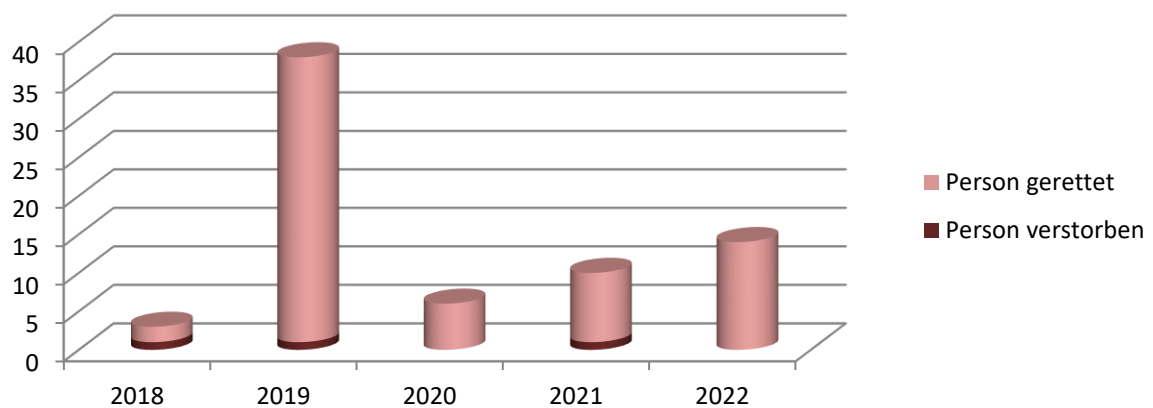
5.3 Einsätze Brand

	2018	2019	2020	2021	2022
Großbrände	16	19	4	5	15
Mittelbrände	38	33	20	18	30
Kleinbrände b	130	117	110	83	134
Kleinbrände a	85	85	108	128	142
Gesamt	269	254	242	234	321



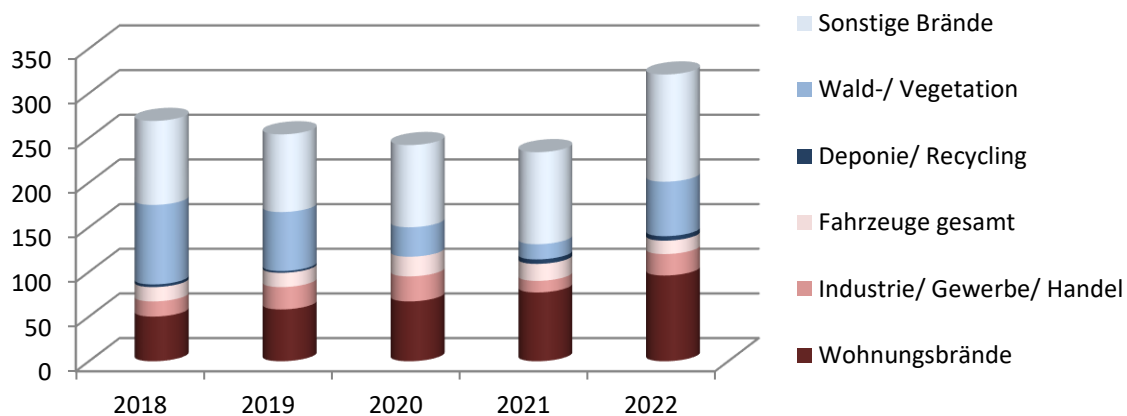
5.4 Personenrettung/Personenbergung Brand

	2018	2019	2020	2021	2022
Personen gerettet	2	37	6	9	14
Personen verstorben	1	1	-	1	-



5.5 Detailübersicht Brand

	2018	2019	2020	2021	2022
Wohnungsbrände	50	58	67	77	96
Industrie/Gewerbe/Handel	17	25	28	13	24
Kraftrad/Pkw	14	11	17	14	12
Nutzfahrzeuge (LKW/ KOM/ Zugm.)	2	2	4	5	3
Arbeitsmaschinen/Sonstige	-	3	1	-	-
Schienenfahrzeug	-	-	-	-	-
Wasserfahrzeug	-	-	-	-	-
Luftfahrzeug	-	-	-	-	-
Deponie/Recyclingablagen	3	2	-	5	5
Wald-/Vegetationsbrände	89	66	33	17	61
Sonstige Brände	94	87	92	103	120
Gesamt	269	254	242	234	321



Befehlsstellensystem

Seit dem extremen Unwetterereignis "Xavier" im Jahr 2017 entwickelt und erprobt die IRLS Lausitz ein Konzept zur Digitalisierung der Führungs- und Unterstützungsaufgaben von und für Einsatzkräfte in der Region. In diesem Zusammenhang ist die Region Lausitz zu einer Pilotregion aufgestiegen um den Aufbau eines landesweit ver-



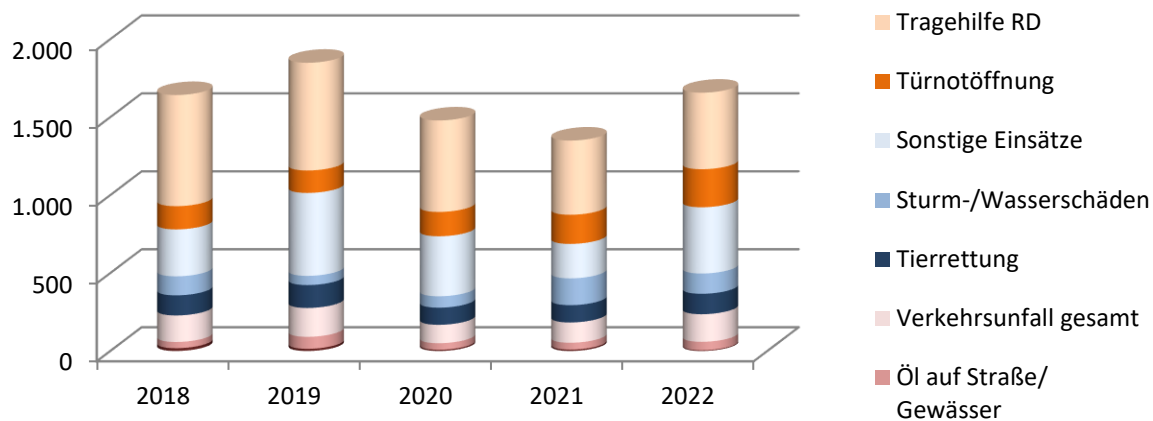
Quelle: Mario Müller/Befehlsstelle

netzten Befehlsstellensystems zu erproben. Dazu wurden den Einsatzleitungen in den Landkreisen Dahme-Spreewald, Elbe-Elster, Oberspreewald-Lausitz, Spree-Neiße und der kreisfreien Stadt Cottbus digitale Informations- und Kommunikationsmittel zur Bewältigung einer oder mehrerer Einsatzlagen nach dem Stand der Technik bereitgestellt.

Insbesondere bei besonders großen Einsatzereignissen oder Ausnahmesituationen können durch die Informationsübertragung in Echtzeit alle beteiligten Einsatzkräfte und Führungsebenen effektiv zusammenarbeiten. Bis Ende 2022 konnten 30 Befehlsstellen miteinander vernetzt werden. Sie erhalten ihre Einsatzinformationen digital und sind somit in der Lage sehr effizient miteinander zu kommunizieren und einsatzrelevante Daten auszutauschen. Aber auch das Führen eines Lagefilms sowie das Anfordern von Einsatzmitteln ist möglich. Des Weiteren können sie ihre Einsatzkräfte und Einsatzmittel eigenständig den Einsatzstellen zuweisen und zum Teil auch digital über neue Aufträge informieren. Im Zuge des Pilotprojektes wurden Erkenntnisse und Erfahrungen gesammelt die die Einführung von landeseinheitlichen Softwarelösungen und somit die Digitalisierung in Brandenburg voranschreiten lassen.

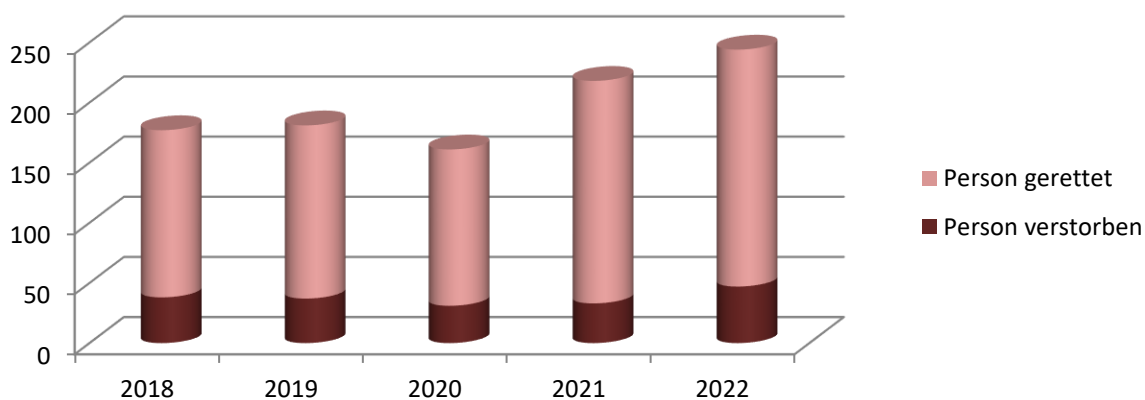
5.6 Einsätze Technische Hilfeleistung

	2018	2019	2020	2021	2022
Gefahrgut	18	14	8	9	5
Öl auf Straße	40	75	42	41	54
Öl auf Gewässer	-	2	1	3	1
Verkehrsunfall Kfz	162	178	113	122	177
Verkehrsunfall Schiene	8	7	5	8	2
Verkehrsunfall Wasserfahrzeug	-	-	-	-	-
Verkehrsunfall Luftfahrzeug	-	-	-	-	-
Tierrettung	129	147	110	111	131
Sturmschäden	67	38	59	61	130
Wasserschäden	55	21	14	17	18
Türnotöffnung	149	144	156	187	244
Tragehilfe Rettungsdienst	713	691	587	476	491
Sonstige Einsätze	301	532	385	221	425
Gesamt	1.642	1.849	1.480	1.256	1.678



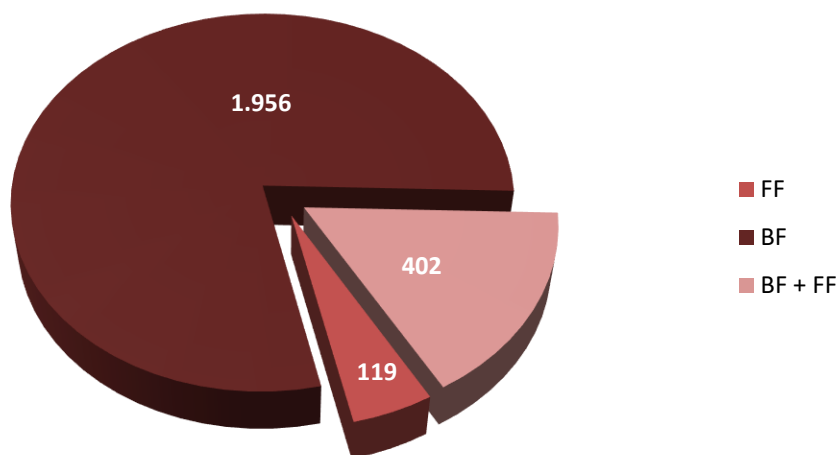
5.7 Personenrettung/Personenbergung Technische Hilfeleistung

	2018	2019	2020	2021	2022
Personen gerettet	139	144	130	185	197
Personen verstorben	38	37	31	33	47



5.8 Detailbericht Beteiligung BF und FF

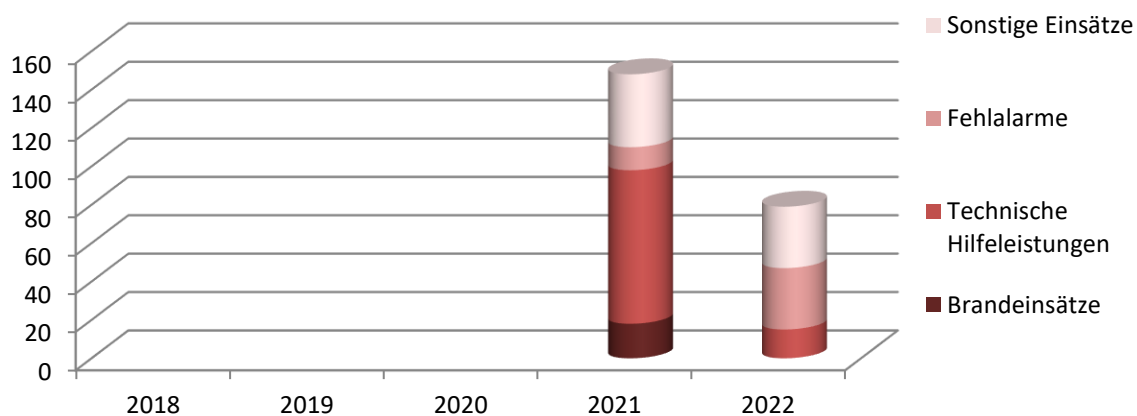
	BF	FF	BF FF	Gesamt
Großbrände	3	-	12	15
Mittelbrände	12	-	18	30
Kleinbrände b	77	5	52	134
Kleinbrände a	91	1	50	142
Blinder Alarm (ohne BMA)	296	8	61	365
Böswilliger Alarm (ohne BMA)	10	-	15	7
Fehlalarm BMA				29
Blinder Alarm BMA				59
Böswilliger Alarm BMA	4	-	14	18
Gefahrgut	3	-	2	5
Öl auf Straße	40	2	12	54
Öl auf Gewässer	-	-	1	1
Verkehrsunfall Kfz.	105	1	71	177
Verkehrsunfall Schiene	-	-	2	2
Verkehrsunfall Wasserfahrzeug	-	-	-	-
Verkehrsunfall Luftfahrzeug	-	-	-	-
Tierrettung	130	-	1	131
Sturmschäden	61	42	27	130
Wasserschäden	14	-	4	18
Türnotöffnung	232	2	10	244
Tragehilfe Rettungsdienst	465	6	20	491
Sonstige Einsätze	345	52	28	425
Gesamt	1.956	119	402	2.477



5.9 Einsätze überörtliche Hilfe

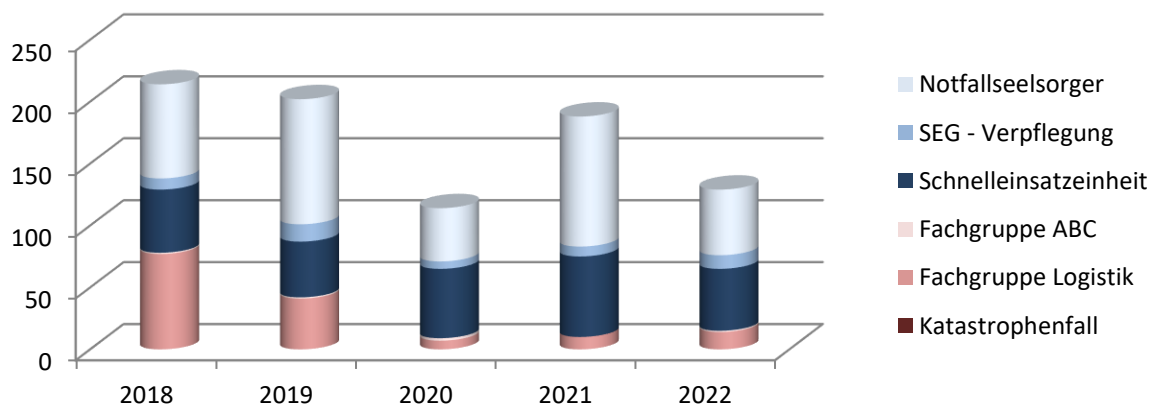
	2018	2019	2020	2021	2022
Brandeinsätze	-	-	-	18	-
Technische Hilfeleistungen	-	-	-	80	15
Fehlalarme	-	-	-	12	32
Sonstige Einsätze	-	-	-	38	32
Gesamt	-*	-*	-*	148	79

* Überörtliche Hilfe, Einsätze bei anderen Trägern werden seit 2021 erfasst



5.10 Einsätze Sonstige

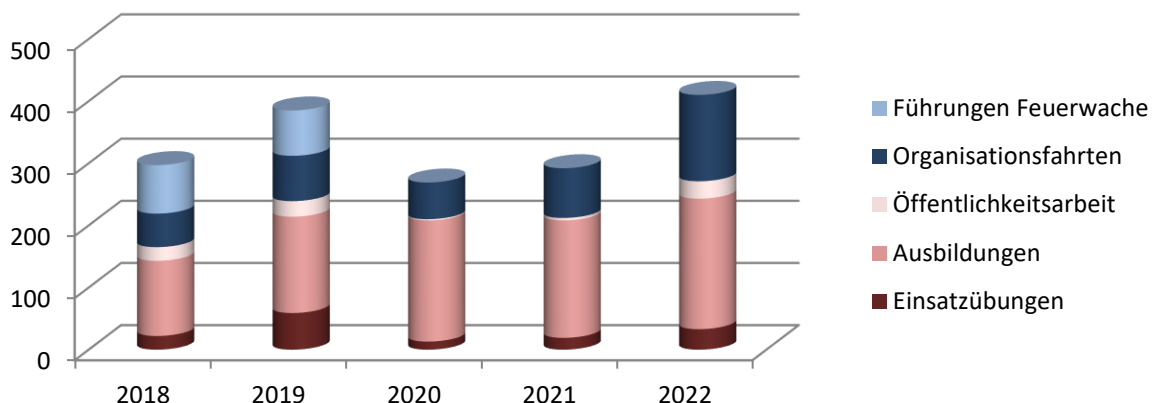
	2018	2019	2020	2021	2022
Katastrophenfall	-	-	-	-	-
Fachgruppe Logistik	77	41	7	10	14
Fachgruppe ABC	1	1	2	-	1
SEE - Sanität	51	45	56	65	50
SEG - Verpflegung	9	14	6	8	11
Notfallseelsorger	76	101	43	105	53



5.11 Sonstige Angaben

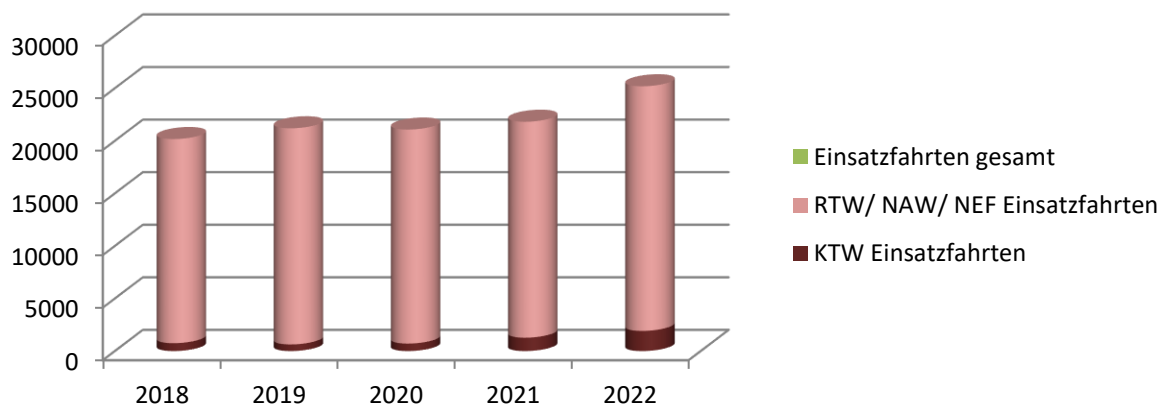
	2018	2019	2020	2021	2022
Einsatzübungen	22	59	13	19	33
Ausbildungen	121	155	195	189	210
Öffentlichkeitsarbeit	22	25	2	4	28
Organisationsfahrten	54	73	59	80	139
Führungen Feuerwache	78	73	-*	-*	-*

* Aufgrund besonderer Hygieneanforderungen (Covid) wurden keine Führungen durchgeführt



5.12 Einsätze Rettungsdienst

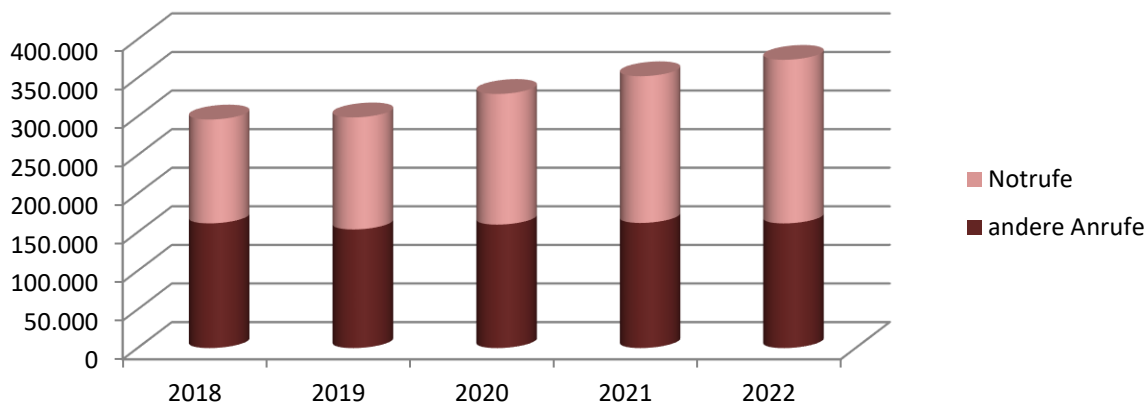
	2018	2019	2020	2021	2022
Rettungsdienst					
Einsatzfahrten gesamt	20.169	21.191	21.070	21.814	23.272
KTW					
Einsatzfahrten	750	630	711	1.271	1.917
RTW / NEF					
Einsatzfahrten	19.419	20.561	20.359	20.543	21.335



6 Leitstelle Lausitz (Feuerwehr, Rettungsdienst u. Katastrophenschutz)

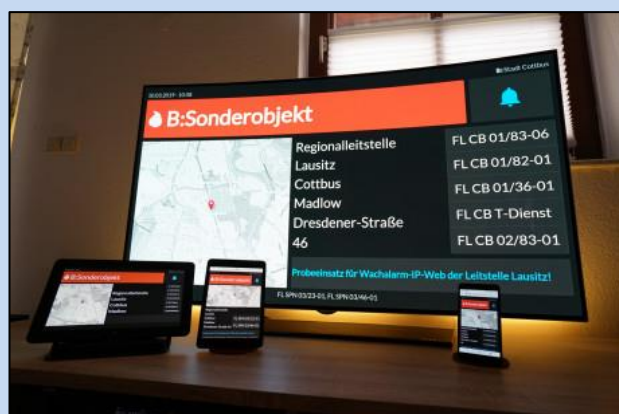
6.1 Meldungsaufkommen

	2018	2019	2020	2021	2022
Notrufe	134.631	145.251	169.358	190.175	212.030
andere Anrufe	161.589	153.725	159.974	162.146	161.539
Anrufe Gesamt	296.220	298.976	329.332	352.321	373.569



Projekt DE-Alarm

DE-Alarm ist eine professionelle Alarmierungs-App für Behörden und Organisationen mit Sicherheitsaufgaben. Im Rahmen eines Smart City-Projektes wurde eine internetbasierte Informations- und Alarmplattform mit integrierter Rückmeldefunktion von Einsatzkräften als Ergänzung zur klassischen digitalen Alarmierung durch die Kreditanstalt für Wiederaufbau des Bundes (kurz KfW) gefördert. Mit Hilfe dieser App, welche sich die Einsatzkräfte auf ihrem Smartphone installieren können, werden mit der Alarmierung relevante Einsatzinformationen und die exakte Anschrift übermittelt.



Quelle: Robert Richter/Oberfläche DE-Alarm

Die Einsatzkräfte haben die Möglichkeit ihre Einsatzbereitschaft zurück zu melden, so dass die Kameradinnen und Kameraden in der Wache unmittelbar über die aktuelle Einsatzstärke informiert sind und bei Bedarf unverzüglich eine Nachalarmierung bei der Leitstelle Lausitz anfordern können. Zu diesem Zweck wurden für alle Wachen im Stadtgebiet Alarmmonitore beschafft und installiert.

6.2 Einwohner und Fläche der Landkreise des RLS-Bereiches und Cottbus

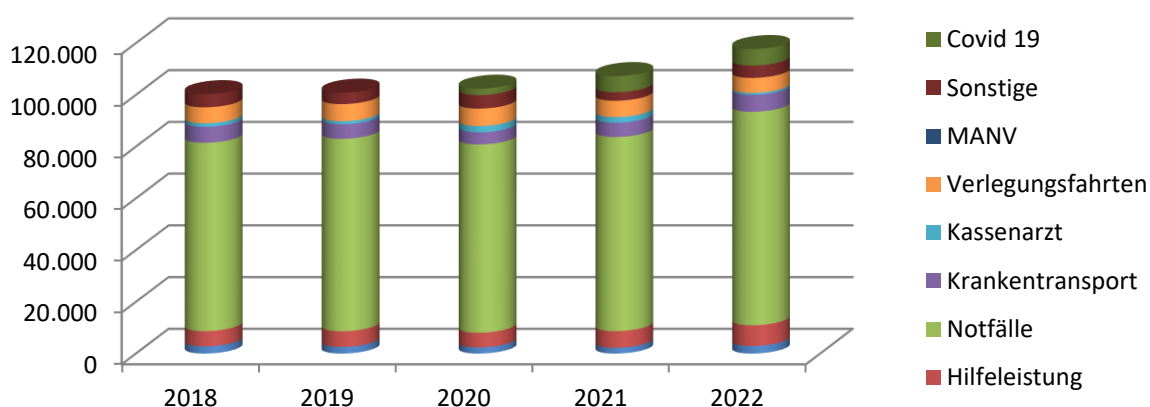
	Einwohner	Fläche
Stadt Cottbus Stand: 31.12.2022	99.423	165 km ²
Landkreis Spree-Neiße Stand: 31.12.2022	112.621	1.657 km ²
Landkreis Elbe-Elster Stand: 31.12.2022	100.728	1.899 km ²
Landkreis Oberspreewald-Lausitz Stand: 31.12.2022	108.384	1.223 km ²
Landkreis Dahme-Spreewald Stand: 31.12.2022	179.027	2.261 km ²
Gesamt RLS-Bereich	600.362	7.205 km²

Quelle: Amt für Statistik (Dezember 2022)

6.3 Einsatzverteilung

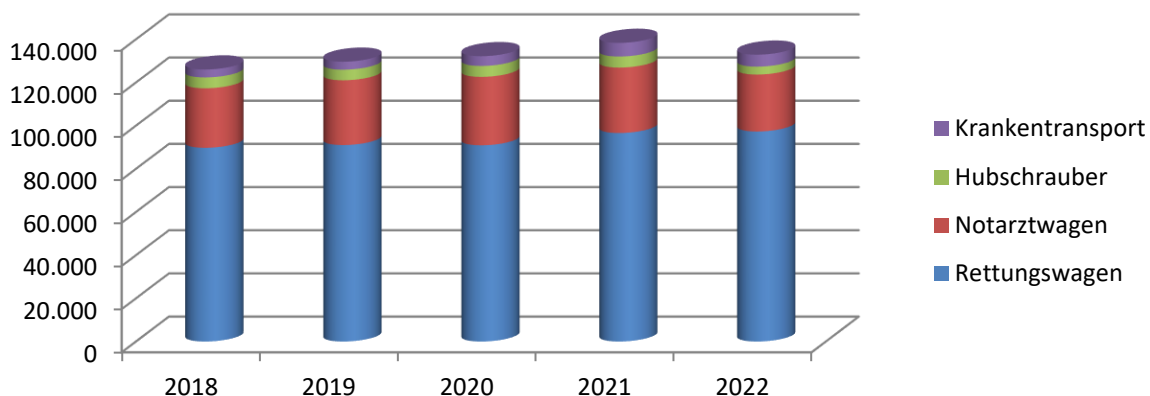
	2018	2019	2020	2021	2022
Brände	2.803	2.593	2.405	2.261	2.936
Hilfeleistung	5.886	6.031	6.659	6.428	8.003
Notfälle	72.812	74.382	72.786	75.035	82.523
Krankentransport	6.141	5.644	4.676	5.507	6.588
Kassenarzt	1.409	1.193	2.449	2.230	750
Verlegungsfahrten	6.149	6.598	6.729	6.279	5.780
MANV	17	15	5	11	16
Sonstige*	5.056	4.407	5.210	3.297	4.738
Covid 19	-	-	2.467	6.211	6.380

* Informationseinsätze/Vermittlung Jagdpachten/Einsatzübungen etc.



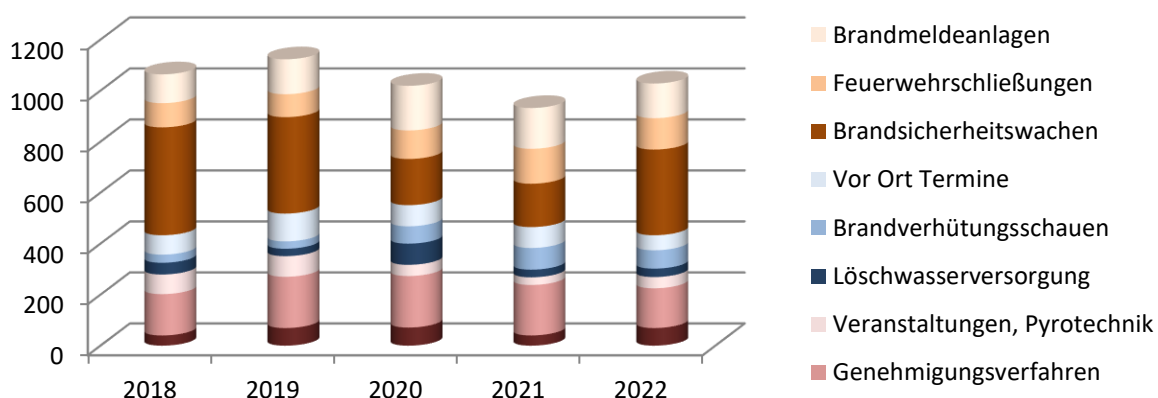
6.4 Alarmierungen RD-Einheiten

	2018	2019	2020	2021	2022
Rettungswagen	89.748	91.030	90.915	96.610	97.315
Notarztwagen	27.577	29.998	31.709	30.310	26.378
Hubschrauber	5.038	4.924	5.055	5.119	3.667
Krankentransport	3.672	3.687	4.517	6.330	5.540



7 Vorbeugender Brandschutz

Inhalte und Schwerpunkte	2018	2019	2020	2021	2022
Beratungen	40	69	71	40	69
Stellungnahmen (Genehmigungsverfahren)	162	201	201	198	156
Stellungnahmen (Veranstaltungen, Pyrotechnik)	77	81	44	30	44
Bearbeitung Vorgänge Löschwasserversorgung	46	29	83	30	33
Brandverhütungsschauen	32	29	68	85	72
Vor-Ort-Termine	76	109	83	82	59
Brandsicherheitswachen	423	378	181	170	336
Vorgänge zu Feuerwehrschießungen	95	90	112	137	123
Vorgänge zu Brandmeldeanlagen	113	137	175	160	136



Umstellung der analogen Objektfunkanlagen in den digitalen Betriebsmodus

Bauliche Anlagen sind so zu errichten, zu ändern und instand zu halten, dass im Falle eines Brandes wirksame Rettungs- und Löschmaßnahmen durch die Einsatzkräfte (Feuerwehr und Rettungsdienst, etc.) realisiert werden können. Insbesondere für ausgedehnte Gebäude ist zur Umsetzung der einsatztaktischen Maßnahmen eine störungsfreie Kommunikation der Einsatzkräfte sowohl innerhalb eines Gebäudes als auch zu außerhalb des Gebäudes befindlichen Kräften (z.B. Einsatzleitung) notwendig. Eine Verpflichtung zur Errichtung einer Objektfunkanlage besteht nach derzeitiger Rechtslage nur in jenen Fällen, wo dies aufgrund der Brandenburgischen Bauordnung (BbgBO) und deren nachgeordneten Richtlinien (z.B. Industrieaurichtlinie) vorgeschrieben ist. Die zuständige Brandschutzdienststelle ist als Behörde am Baugenehmigungsverfahren beteiligt. Aus den einsatztaktischen Kenntnissen und Erfahrungen leitet sich dann die Notwendigkeit nach einer Objektfunkanlage ab. In der Stellungnahme des Vorbeugenden Brand- und Gefahrenschutzes ist die Notwendigkeit einer zusätzlichen Funkversorgung in Form einer Objektfunkanlage begründet.

Am 24. Mai 2019 wurde das Gesetz „Gesetz über den Brandschutz, die Hilfeleistung und den Katastrophenschutz des Landes Brandenburg“ (Brandenburgisches Brand- und Katastrophenschutzgesetz - BbgBKG) novelliert. Im Rahmen der Änderung des BbgBKG wurde der § 14 (1) Abs. 1 „Vorsorgepflichten der Eigentümer und Besitzer von Grundstücken“ angepasst, somit war eine Anpassung der Objektfunkanlagen an den digitalen Standard umzusetzen. Die Umrüstung der Bestandsanlagen war zunehmend wichtig um nicht den Schutzstatus der Objekte zu gefährden. Bisher war zu Fragen der Objektfunkversorgung, ausschließlich die Feuerwehr der Ansprechpartner. Da es sich beim Digitalfunknetz um ein bundesweites digitales Funknetz handelt mit dem alle Behörden und Organisationen mit Sicherheitsaufgaben (BOS) arbeiten, ergeben sich dadurch zukünftig jedoch einige Änderungen.

Objektfunkanlagen sind sicherheitstechnische Gebäudeausrüstungen, welche dem Bauordnungsrecht zu zuordnen sind und im Baugenehmigungsverfahren beauftragt wurden. In baulichen Anlagen wurden vor dem Jahr 2019 ausschließlich analoge Objektfunkanlagen installiert, welche nun heute nicht mehr den normativen Vorgaben bzw. nicht mehr den Stand der Technik entsprechen. Dieser Unterschied zwischen analogen und digitalen Objektfunkanlagen ist wesentlich. Insofern bestand für die Feuerwehr das Problem, dass die digitale Funktechnik nicht in baulichen Anlagen mit analogen Objektfunkanlagen genutzt werden kann. Dies stellte nicht nur den Einsatzerfolg in Frage, sondern führt unter Umständen sogar zur Gefährdung von Einsatzkräften. Die Feuerwehr und der Rettungsdienst der Stadt Cottbus sind ausschließlich mit digitaler Funktechnik ausgestattet. Damit unsere Einsatzkräfte im Einsatzfall auch weiterhin innerhalb Ihres Gebäudes handlungsfähig sind, wurde die Umrüstung der analogen Objektfunkanlagen zu digitalen Objektfunkanlagen zwingend erforderlich. Die Brandschutzdienststelle begleitete diese Umstellung im Jahr 2022 aktiv, so dass alle Bestandsobjekte mit analogen Objektfunkanlagen in den digitalen Betriebsmodus umgestellt werden konnten.



Quelle: BF CB/Feuerwehrbedienoberfläche BMA

8 Personal der Feuerwehr Cottbus

8.1 Berufsfeuerwehr Gesamt

	2018	2019	2020	2021	2022
Besetzte Stellen	212	223	227	226	232
Gesamt	219	240	242	245	247

zzgl. 6 Brandmeisteranwärter in Laufbahnausbildung m.D.

zzgl. 16 auszubildende Notfallsanitäter

zzgl. 4 Stellen für dienstunfähige Beamte

8.2 Berufsfeuerwehr Detailübersicht nach Produkten

	2022*
Produkt Brandschutz zzgl. 6 BmA in Laufbahnausbildung	107,8
Produkt Rettungsdienst zzgl. 16 auszubildende Notfallsanitäter	57,5
Produkt Regionalleitstelle	62,2
Produkt Katastrophenschutz	4,5
Gesamt	232*

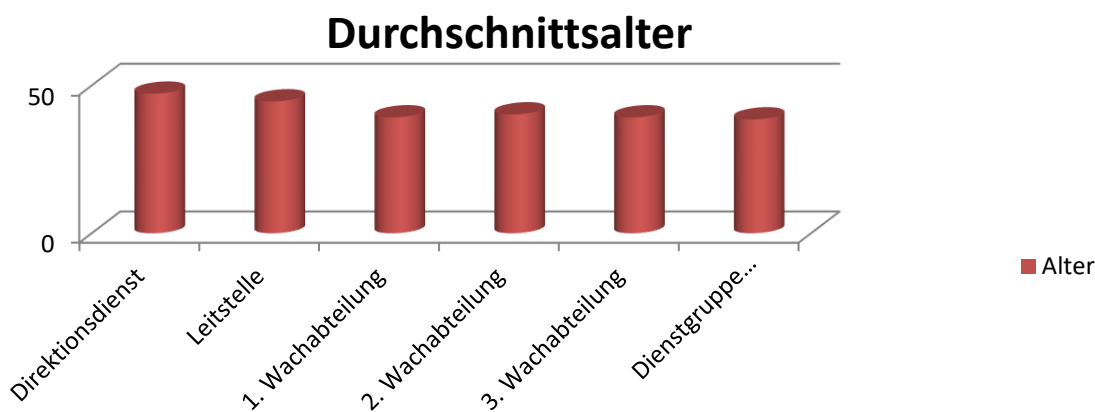
* nur besetzte Stellen

8.3 Berufsfeuerwehr Durchschnittsalter

	2018	2019	2020	2021	2022
Direktionsdienst*	48,1	47,8	45,3	46,4	47,2
Leitstelle**	46,9	46,6	44,8	45,0	44,6
Wachabteilung I	43,1	43,9	42,4	39,3	39,2
Wachabteilung II	42,4	43,1	41,5	40,1	40,2
Wachabteilung III	43,5	43,4	41,0	40,1	39,2
Dienstgruppe RD	42,1	41,9	37,2	37,0	38,5

*Personal Führungsdienst/Tagesdienst/Verwaltung/Systemtechnik

**Einsatzkoordinatoren/Lagedienst

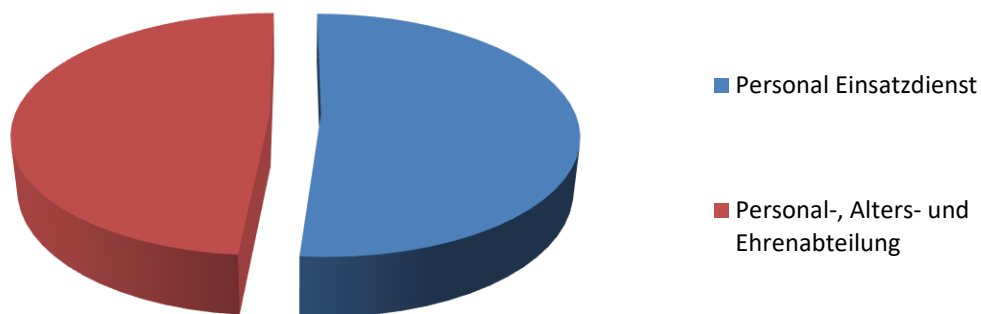


8.4 Freiwillige Feuerwehr Gesamt (ohne Jugendfeuerwehr)

	2018	2019	2020	2021	2022
Anzahl Ortsfeuerwehren	16*	16*	16*	16*	16*
Gesamtstärke Freiwillige Feuerwehr	656	682	680	673	685

* ohne Löschgruppe Schlichow/Bestandteil der Ofw Dissenchen

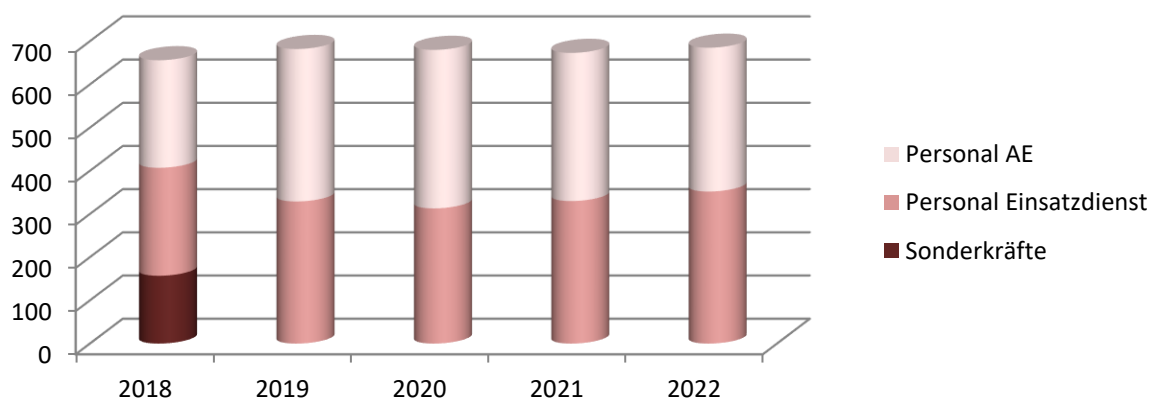
Gesamtstärke Freiwillige Feuerwehr 2021



8.5 Freiwillige Feuerwehr - Detailübersicht

	2018	2019	2020	2021	2022
Sonderkräfte*	157	*	*	*	*
Personal Einsatzdienst	250	329	313	330	352
Personal-, Alters- und Ehrenabteilung	249	353	367	343	333
Gesamtstärke Freiwillige Feuerwehr (ohne Jugendfeuerwehr)	656	682	680	673	685

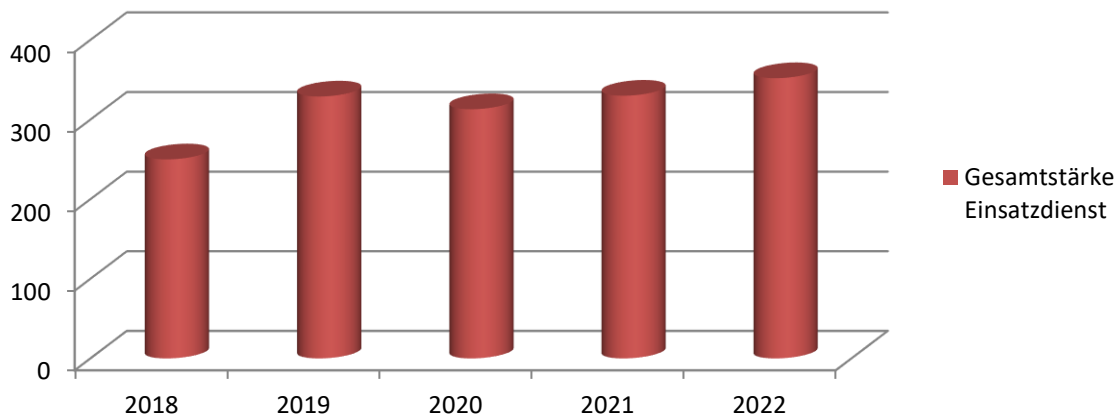
* Sonderkräfte werden ab 2019 nicht gesondert erfasst



8.6 Freiwillige Feuerwehr Einsatzdienst

	2018	2019	2020	2021	2022
Ofw Sandow	17	27	27	30	35
Ofw Saspow	12	15	14	14	14
Ofw Sachsendorf	18	25	23	24	31
Ofw Ströbitz	14	19	19	26	29
Ofw Schmellwitz	16	25	26	27	27
Ofw Madlow	15	18	18	20	19
Ofw Dissenchen/Schlichow	26	39	37	35	36
Ofw Merzdorf	10	19	18	18	19
Ofw Kahren	10	21	20	18	17
Ofw Sielow	23	20	25	28	28
Ofw Döbbrick	8	11	11	11	13
Ofw Willmersdorf	13	14	14	17	17
Ofw Branitz	20	25	25	26	28
Ofw Kiekebusch	23	18	6	6	6
Ofw Gallinchen	11	14	13	13	14
Ofw Groß Gaglow	14	19	17	17	19
Gesamtstärke	250	329*	313	330	352

* Sonderkräfte werden ab 2019 nicht gesondert erfasst (Zuordnung Einsatzdienst oder Alters- und Ehrenabteilung)

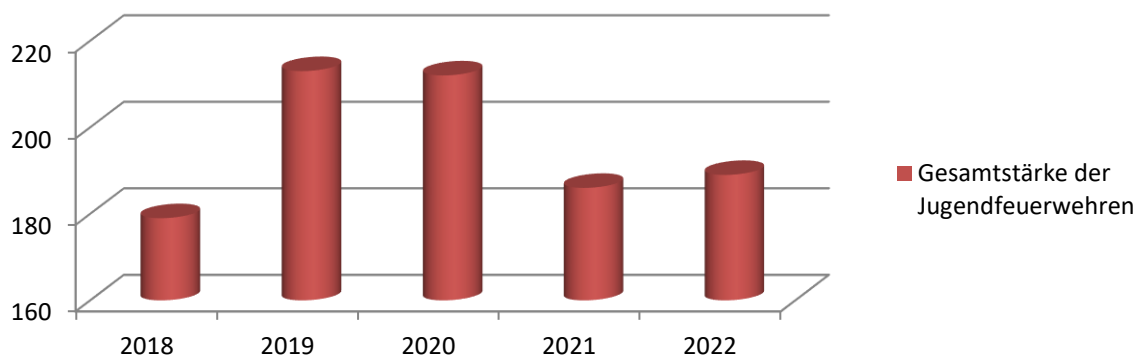


8.7 Jugendfeuerwehr Gesamt

	2018	2019	2020	2021	2022
Jugendfeuerwehren	14	15	15	13	13

8.8 Jugendfeuerwehr Detailübersicht

	2018	2019	2020	2021	2022
Sandow	18	26	22	19	12
Saspow	16	11	8	7	9
Sachsendorf	24	24	26	26	14
Ströbitz	13	17	16	15	12
Schmellwitz	7	6	8	7	8
Madlow	4	3	13	17	15
Dissenchen/Schlichow	18	19	24	23	29
Merzdorf	16	16	19	19	17
Kahren	10	6	10	11	12
Sielow	20	12	21	17	9
Döbbrick	-	-	-	-	-
Willmersdorf	-	-	1	1	-
Branitz	10	12	17	19	19
Kiekebusch	-	3	2	2	-
Gallinchen	13	14	18	21	24
Groß Gaglow	12	10	8	8	9
Gesamtstärke	179	213	212	186	189



9 Katastrophenschutz der Stadt Cottbus

Führungsstab „Neu“ gedacht

Im Zusammenhang mit größeren und umfangreicheren Einsatzlagen wird durch die Feuerwehr die Führungsstruktur so umgestellt, dass nicht mehr von einer einzelnen Person der Einsatz geleitet wird, sondern die Führungsaufgaben auf viele Führungskräfte verteilt werden, dem stabsmäßigen Führen. Hierzu wird der Führungsstab aktiviert und eingesetzt.

Bedingt durch die Komplexität und den Umfang der Einsatzlagen des Jahres 2022 wurde die Bedeutung des stabsmäßigen Führens von Einsatzlagen teilweise neu definiert. Daher wurde bei der Feuerwehr Cottbus eine Neustrukturierung inklusive der benötigten Aus- und Fortbildungen begonnen. Neben den Einsätzen fanden sowohl theoretische als auch praktische Ausbildungen statt.

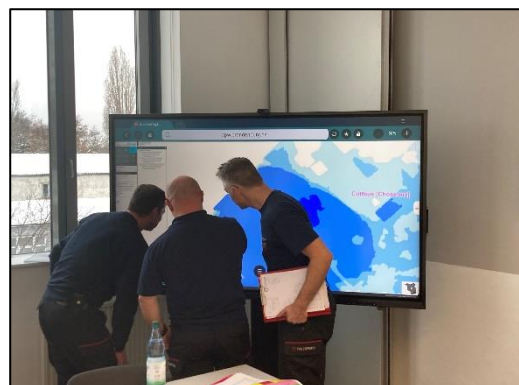
Im Jahr 2022 wurde der Führungsstab der Feuerwehr Cottbus bei der Bewältigung der aus der Ukraine Vertriebenen aktiviert und eingesetzt. Der Bahnhof Cottbus galt als ein wichtiger Drehpunkt bei der Einreise der Vertriebenen nach Deutschland und der Verteilung dieser auf die anderen Städte in Deutschland. Hierbei wurden über einen Zeitraum von mehreren Wochen Notunterkünfte eingerichtet und unterhalten, die Versorgung mit Nahrungsmitteln sowie die medizinische Betreuung sichergestellt. Weiterhin unterstützte der Führungsstab bei der Verteilung und Unterbringung der Vertriebenen innerhalb der Stadt Cottbus.



Quelle: BF CB/Mitarbeiter Führungsstab in Beelitz

Die großen Waldbrände stellten alle Partner der polizeilichen und nichtpolizeilichen Gefahrenabwehr vor große Herausforderungen. Gemeinsam mit der Feuerwehr Brandenburg an der Havel und der Flughafenfeuerwehr BER wurde ein Führungsstab nach Beelitz für einen 24 stündigen Einsatz entsandt. Zum Zeitpunkt des Einsatzes in Beelitz musste ein weiterer großer Waldbrand in Treuenbrietzen bekämpft werden. Im Zuge des Einsatzes wurden die Folgen der vorangegangenen Dürrejahre deutlich spürbar. Da dem gemeinsamen Führungsstab der vollständige Einsatzabschnitt Beelitz übergeben wurde, mussten alle Maßnahmen von der Einsatzführung, Versorgung, Verpflegung und Sicherstellung von Reserven bewältigt werden. Die gute Zusammenarbeit zwischen den Berufsfeuerwehren des Landes Brandenburg und der Werkfeuerwehr hat einen großen Teil zum Einsatzerfolg beigetragen, da so eine Verteilung der personellen Belastungen erfolgen konnte.

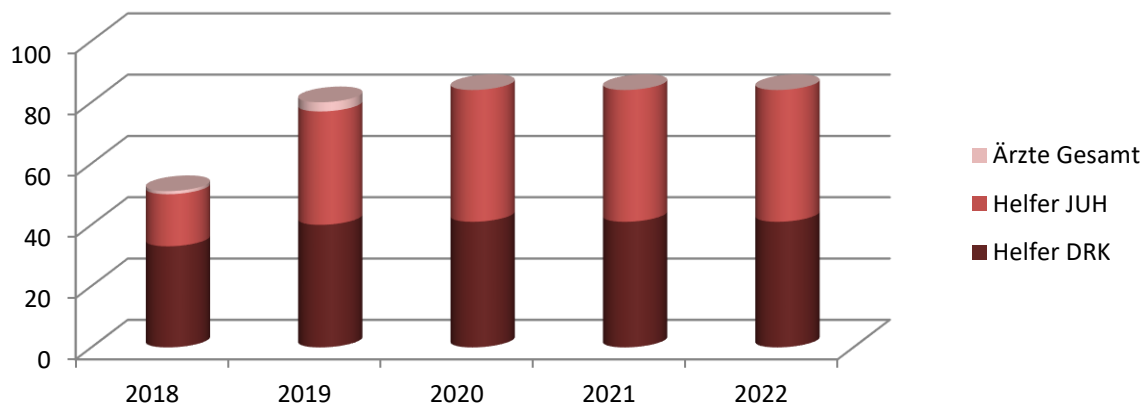
Zum Ende des Jahres erfolgte eine interne ganztägige Einsatzübung des Führungsstabes der Feuerwehr Cottbus. Konträr zu den Einsatzlagen des Sommers wurde eine Hochwasserlage in der Stadt Cottbus geübt. Die internen Abläufe wurden geprüft und auch die verschiedenen Führungsmittel. Basierend auf den Ergebnissen der Übung wurde ein Ausbildungsplan für das kommende Jahr verfasst und die Ausstattung des Führungsstabes mit Führungsmitteln verbessert.



Quelle: BF CB/Führen der Lagekarte

9.1 Einsatzkräfte SEE gesamt

	2018	2019	2020	2021	2022
Helfer DRK	33	40	41	41	41
Helfer JUH	17	37	43	43	43
Ärzte DRK	1	3	-	-	-
Ärzte JUH	-	-	-	-	-
Gesamt	41	80	84	84	84



SEG-Wassergefahren und SEG-Führungsunterstützung aufgestellt

Auf Grundlage der aktuellen Gefahren- und Risikoanalyse ist die Stadt Cottbus/Chósebus verpflichtet eine Schnelleinsatzgruppe-Führungsunterstützung (SEG-Fü) sowie eine Schnelleinsatzgruppe-Wassergefahren (SEG-W) aufzustellen und zu unterhalten. Ordnungsdezernent Thomas Bergner übergab am 12.07.2022, die Berufungsurkunden an die Deutsche Lebens-Rettungs-Gesellschaft, die Johanniter Unfallhilfe (JUH) und die Berufsfeuerwehr Cottbus.

Für die Errichtung der SEG-W wurde im Vorfeld ein Interessenbekundungsverfahren durchgeführt. In der Folge des Verfahrens haben die DLRG und die JUH den Zuschlag erhalten. Dabei übernimmt die DLRG die Führung der Einsatzgruppe und stellt die Bootsstaffel. Die JUH komplettiert die SEG-W durch die Tauchstaffel. Zu ihren Aufgaben zählen lage- und bedarfsabhängig unter anderen, die Rettung von Personen und Tieren aus Überschwemmungsgebieten, die sanitätsdienstliche Versorgung am und auf dem Wasser sowie die Unterstützung bei der Hochwasserabwehr.

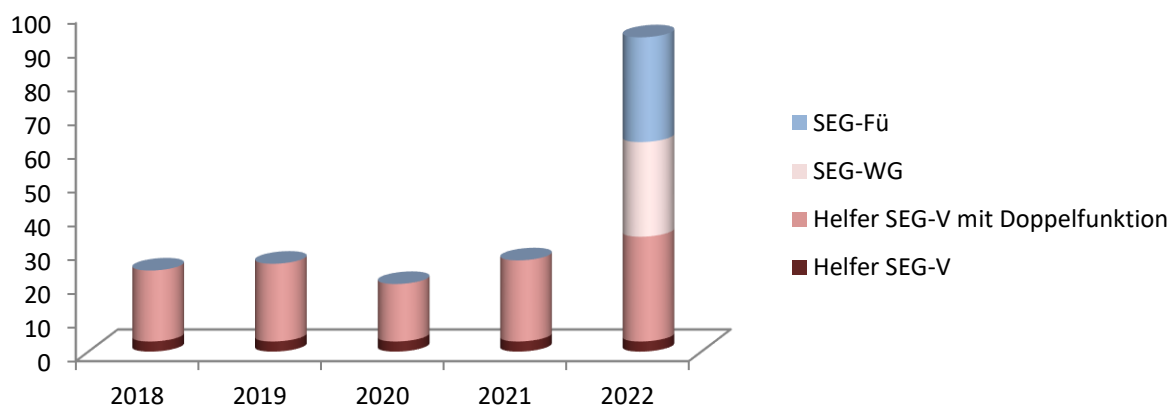


Quelle: Stadt Cottbus/Chósebus/Übergabe der Urkunden

Die SEG-Fü wird als Katastrophenschutzeinheit der Stadt Cottbus/Chósebus unterhalten, welche unter Leitung der Berufsfeuerwehr Cottbus geführt wird. Ihre Mitglieder kommen aus den unterschiedlichsten ehrenamtlichen Einheiten. Sie bildet das Rückgrat des Führungsstabes der Feuerwehr Cottbus. Insbesondere ist die SEG-Fü für die Sicherstellung von Kommunikationsverbindungen und die Ausstattung des Führungsstabes bei Großschadenslagen und Katastrophen verantwortlich.

9.2 Einsatzkräfte SEG gesamt

	2018	2019	2020	2021	2022
Helfer SEG-Verpflegung	3	3	3	3	3
Helfer SEG-V + EK Fw	21	23	17	24	31
SEG-Wassergefahren	-	-	-	-	28
SEG-Führungsunterstützung	-	-	-	-	31
Gesamt	24	26	20	27	93



10 Fahrzeugbestand der Feuerwehr Cottbus

BF = Berufsfeuerwehr

FF = Freiwillige Feuerwehr

KS = Katastrophenschutz

10.1 Löschfahrzeuge

	BF	LZ FF			KS
		Süd	Nord	Ost	
HLF 20	2	1	-	2	-
LF 10	-	1	-	-	-
LF 8/6	-	-	1	3	-
LF 16/12	-	-	1	-	-
TLF 16/25	-	1	2	-	-
TLF 24/50	-	-	-	-	-
TLF 4000	-	-	-	1	-
TLF 5000	1	1	-	-	-
TSF – W	-	-	-	1	-
TSF	-	-	1	-	-
Gesamt	3	4	5	7	-
19					



Quelle: BF CB/HLF 20



Quelle: D. Wieczorek/TLF 5000

10.2 Hubrettungsfahrzeuge

	BF	LZ FF			KS
		Süd	Nord	Ost	
DLK 23/12	1	-	-	-	-
Sonstige	1	-	-	-	-
Gesamt	2	-	-	-	-
2					



Quelle: BF CB/TMF

10.3 Rüst- und Gerätewagen

	BF	LZ FF			KS
		Süd	Nord	Ost	
GW (San)	-	-	-	-	2
GW-L 1	-	-	-	-	1
GW-T	1	-	-	-	-
Sonstige	2	-	-	-	-
Gesamt	3	-	-	-	3
6					



Quelle: D. Wieczorek/Kdow (E-FZ)



Quelle: D. Wieczorek/GW-Tier

10.4 Sonstige Fahrzeuge

	BF	LZ FF			KS
		Süd	Nord	Ost	
ELW 1	1	-	-	-	-
ELW 2	-	-	-	-	1
Kdow	4	-	-	-	3
MTW/MTF	1	2	1	-	6
Krad	-	-	-	-	-
ABC-Erk.	-	-	-	-	1
Dekon-P	-	-	-	-	1
Anhänger	1	1	1	2	1
TSA	-	1	3	4	-
STA	-	-	-	-	-
WLF	2	-	-	-	1
AB	8	-	-	-	1
OrgL. RD	2	-	-	-	-
Sonstige	4	-	2	1	-
Gesamt	23	4	7	7	15
		56			



Quelle: BF CB/ELW 2



Quelle: BF CB/Dekon P



Quelle: BF CB/WLF2 AB-Umwelt



Quelle: BF CB/MZB 1

10.5 Boote

	BF	LZ FF			KS
		Süd	Nord	Ost	
MZB	2	-	-	-	-
Schlauchboote	2	-	1	-	-
Gesamt	4	-	1	-	-
		5			

10.6 Rettungsdienstfahrzeuge

	BF	LZ FF			KS
		Süd	Nord	Ost	
NEF	5	-	-	-	-
RTW	11	-	-	-	2
KTW	-	-	-	-	4
Sonstige	-	-	-	-	1
Gesamt	17	-	-	-	7
		24			



Quelle: O. Hartenberger/RTW Typ C



Quelle: D. Wiczorek/Kdow-LNA

11 Ausbildung von Brandmeisteranwärter/-innen

Im März 2022 begannen 6 Brandmeisteranwärter/-innen ihre Laufbahnausbildung bei der Feuerwehr Cottbus im Beamtenverhältnis auf Widerruf. Sie hatten sich in einem Auswahlverfahren nach der Bestenauslese bewährt. Das Besondere daran: Sie sind die ersten 6 Brandmeisteranwärter/-innen die ihre Ausbildung nicht wie bisher an der Landesfeuerwehrschule in Eisenhüttenstadt, sondern direkt in der Heimatdienststelle in Cottbus absolvierten. Der gestiegene Bedarf an gut ausgebildeten Brandmeister/-innen führte im Fachbereich Feuerwehr zu dem Entschluss die notwendigen Voraussetzungen zu schaffen, um eine an den eigenen Bedarf angepasste und qualitativ hochwertige Ausbildung durchzuführen. Die Stadt Cottbus führt die Ausbildung auf Grundlage des Brandenburger Brand- u. Katastrophenschutzgesetzes (BbgBKG) §3 und der Ausbildungs- und Prüfungsordnung für den mittleren feuerwehrtechnischen Dienst (APO mD-Feu) aus. Die Ausbildungsinhalte gliedern sich in 3 Abschnitte.



Quelle: BF CB/Ausbildung GSA

Im 1. Ausbildungsabschnitt „Grundausbildung“, sind den Lehrgangsteilnehmern die Grundtätigkeiten in Theorie und Praxis, sowie alle notwendigen rechtlichen Regelungen vermittelt worden. Aufgrund der sehr guten Infrastruktur fand der Unterricht überwiegend im Gerätehaus der Freiwilligen Feuerwehren des Löschzuges Süd statt. Während dieser Zeit absolvierten die Lehrgangsteilnehmer auch verschiedene Sonderlehrgänge. Zu diesen gehörten unter anderem der Atemschutzgeräteträger, der Sprechfunker sowie der Rettungshelfer. Neben diesem eng geschnürten und mit Wissen vollgepackten Lehrgangsinhalten durfte der Sport nicht fehlen. Aufgrund der hohen physischen Belastungen im späteren Einsatzdienst sind die Stunden im Fach „Sport“ besonders hoch angesetzt. Den Abschluss des Sportunterrichtes bildet das Ablegen des Rettungsschwimmers „Silber“. Dies ist Voraussetzung um die Teilnahme zur Prüfung zu erlangen.

Im 2. Abschnitt „Einführung in den Feuerwehrdienst“ wurden die Teilnehmer bei verschiedenen Feuerwehren im Schichtdienst eingesetzt. Die Ausbildungsabschnitte wurden, bei der Feuerwehr in Eisenhüttenstadt, bei der Werkfeuerwehr LEAG sowie bei der Flughafenfeuerwehr Berlin-Brandenburg-GmbH. durchgeführt. Des Weiteren absolvierten sie ein Wachpraktikum an der Heimatdienststelle. Dabei sollten die Lehrgangsteilnehmer die internen Arbeitsabläufe kennen lernen und ihr Grundwissen festigen.

Im 3. Abschnitt wurden die Lehrgangsteilnehmer auf die Laufbahnprüfung vorbereitet. Dabei sind noch einmal alle Themengebiete der letzten Monate in Kurzform wiederholt worden. Direkt im Anschluss wurde die Laufbahnprüfung in Theorie und Praxis durchgeführt. Alle Lehrgangsteilnehmer haben die Laufbahnausbildung erfolgreich bestanden und konnten in das Beamtenverhältnis auf Probe übernommen werden.



Quelle: BF CB/Ausbildung Dekon-Platz

12 Einsätze der Feuerwehr und des Rettungsdienstes

Brand Gewerbepark

Stichwort: B:Sonderobjekt

Datum : 27.02.2022
Beginn : 06:47 Uhr
Ende : 14:21 Uhr

Einsatzort : Cottbus/OT Merzdorf
Straße : Merzdorfer Weg

Kräfte und Mittel

BF CB B-Dienst, Sicherheitsassistent, ELW 1/ HLF 1 HLF2/GTLF/TMF/DLAK WLF mit AB Bahn, Umwelt, Atemschutz, Wald/ABC-ErkKw/NEF 2/RTW 5/RTW 2

FF CB Branitz/Merzdorf/Döbbrick/Ströbitz/Sandow /Dissenchen/Schmellwitz/SEG-V

Am 27.02.2023 wurde die Feuerwehr zu einem Brand in den Gewerbepark alarmiert. Dort brannte es in einem Gewerbeobjekt. In diesem waren mehrere Werkstätten untergebracht. Während der Löscharbeiten kam es zum Bersten einiger Druckgasbehälter. In dessen Folge wurden 2 Einsatzkräfte leicht verletzt und ein Löschfahrzeug beschädigt.



Quelle: BF CB



Quelle: BF CB

Brand Ausbildungsstätte

Stichwort: B:Gebäude „Groß“

Datum : 02.08.2022
Beginn : 05:53 Uhr
Ende : 14:02 Uhr

Einsatzort : Cottbus/OT Dissenchen
Straße : Dissenchener Schulstraße

Kräfte und Mittel

BF CB ELW 1/HLF 1/HLF 2/TMF/DLAK/NEF 3/RTW 5

FF CB Merzdorf/Schlichow/Dissenchen/Ströbitz/SEG-V

Im Eingangsbereich eines Ausbildungszentrums war es in der Umkleide zum Ausbruch eines Brandes gekommen. Die Flammen hatten sich rasch in den Dachbereich ausgebreitet. Die umgehend eingeleiteten Maßnahmen zeigten schnell Erfolg, jedoch mussten große Teile der Verkleidung im Dachbereich und an der Fassade geöffnet werden. Das führte zu einer lang andauernden Einsatzzeit. Die sommerlichen Temperaturen und die stabile Konstruktion des Gebäudes forderten die Einsatzkräfte.



Quelle: BF CB



Quelle: BF CB

Brand Scheune

Stichwort: B:Gebäude „Groß“

Datum : 17.09.2022
Beginn : 20:40 Uhr
Ende : 18.09.2023, 01:30 Uhr

Einsatzort : Cottbus/OT Ströbitz
Straße : Steinteichmühle

Kräfte und Mittel

BF CB ELW 1/ HLF 1/HLF 2/GTLF/TMF/DLAK
NEF 2/RTW 1/RTW 5

FF CB Ströbitz/Sachsendorf/GH Süd/FG Log
Sielow/Schmellwitz/Saspow

Aus bisher ungeklärter Ursache geriet am 17.09.2022 eine Scheune in Brand. Aufgrund der räumlichen Nähe zum angrenzenden Wohnhaus bestand die Gefahr der Ausbreitung auf das Wohnhaus. Den Kräften vor Ort gelang es die Ausbreitung trotz der schwierigen Löschwasserversorgung zu verhindern. Die Scheune war jedoch ein Totalverlust.



Quelle: BF CB



Quelle: BF CB

Brand Kostümverleih

Stichwort: B:Gebäude „Groß“

Datum : 18.11.2022
Beginn : 07:03 Uhr
Ende : 15:41 Uhr

Einsatzort : Cottbus/OT Branitz
Straße : Kastanienallee

Kräfte und Mittel

BF CB ELW 1/HLF 1/HLF
2/GTLF/TMF/DLAK/Kdow/ELW 2/WLF mit
AB Schlauch/AB Atemschutz/Dekon-P/
NEF 1/RTW 10

FF CB Branitz/Kahren/GH Süd/Sachsendorf/FG
Log/Sandow/Schmellwitz/Merzdorf/SEG-V

Ausgehend von einem Carportbrand war infolge der Brandausbreitung ein angrenzendes Nebengebäude in Brand geraten. Dieses Nebengebäude wurde gewerblich genutzt und mit einer Pelletheizung betrieben. Personen befanden sich zum Zeitpunkt des Brandes nicht in der Gewerbeeinheit. Der Feuerwehr gelang es ein Übergreifen auf weitere Gebäude zu verhindern. Die Gewerbeeinheit wurde durch den Brand vollkommen zerstört.



Quelle: BF CB



Quelle: BF CB

Unwetterereignis

Stichwort: H:Natur

Datum : 17.02.2022
Beginn : 12:32 Uhr
Ende : 15:29 Uhr

Einsatzort : Cottbus
Straße : Vetschauer Str.

Kräfte und Mittel

BF CB ELW 1/HLF 1/TMF/THW/Bauordnung CB/
Baustatiker

Im Dachbereich eines Hotels hatte eine schwere Windböe des Orkantief „Ylenia“ 400 m² Dachfläche abgedeckt. Diese Fläche bestehend aus Bitumenbahnen und Blechteilen wurde auf tieferliegende Gebäudeteile geworfen und blieb entlang der Fassade hängen. Gemeinsam mit Vertretern der Bauordnung und des THW wurde in Abstimmung die Fläche an der Fassade gesichert und in den folgenden Wochen durch eine Fachfirma beseitigt.



Quelle: BF CB



Quelle: BF CB

Verkehrsunfall

Stichwort: H:VU Klemm

Datum : 26.05.2022
Beginn : 20:10 Uhr
Ende : 21:44 Uhr

Einsatzort : Cottbus/OT Kahren
Straße : Karlshofer Straße

Kräfte und Mittel

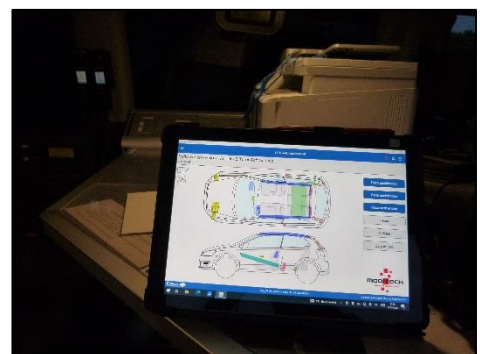
BF CB ELW 1/HLF 1/HLF 2/TMF
NEF 1/RTW 8

FF CB Kahren

Am Abend des 26.05.2022 war die Fahrerin eines PKW auf der Karlshofer Straße mit einem am Fahrbahnrand befindlichen Baum kollidiert. Die Fahrerin wurde dabei schwer verletzt und in ihrem Fahrzeug eingeklemmt. Eine hinzugeeilte Ersthelferin alarmierte die Feuerwehr und versorgte die Fahrerin bis zum Eintreffen der Rettungskräfte. Die Feuerwehr befreite die Fahrerin im Rahmen einer schnellen Rettung unter Einsatz von hydraulischem Rettungsgerät. Schwer verletzt wurde sie in das Carl-Thiem Klinikum eingewiesen.



Quelle: BF CB



Quelle: BF CB

Verkehrsunfall

Stichwort: H:VU Klemm

Datum : 23.07.2022
Beginn : 10:01 Uhr
Ende : 11:25 Uhr

Einsatzort : Cottbus/Mitte
Straße : Zimmerstraße

Kräfte und Mittel

BF CB ELW 1/HLF 1/HLF 2
NEF 1/RTW 4

FF CB Sandow

Ein PKW war in der Zimmerstraße mit einer Lichtsignalanlage kollidiert und auf der Seite liegend zum Stehen gekommen. Die Lichtsignalanlage, ein Verkehrsschild sowie die Hauswand eines angrenzenden Wohnhauses wurden dabei beschädigt. Die Feuerwehr sicherte den PKW mittels Stab-Fast-System und nach Entfernung der Frontscheibe konnte der Fahrer befreit werden. Die Lichtsignalanlage musste durch Mitarbeiter des Signalservice Cottbus außer Betrieb genommen werden.



Quelle: BF CB



Quelle: BF CB

Verkehrsunfall

Stichwort: H:VU Klemm

Datum : 30.09.2022
Beginn : 09:00 Uhr
Ende : 12:22 Uhr

Einsatzort : Cottbus
Straße : OV L49-Dissenchen (B168)

Kräfte und Mittel

BF CB ELW 1/HLF 1/HLF 2/DLAK/KdoW/Sicherheitsassistentz/ NEF 1/RTW 3

FF CB Branitz/Kahren

RD SPN NEF 1/RTW 3

Sonstige RTH CHR 33

Ein Fahrer eines PKW war am Morgen des 30.09.2023 auf der L49 von der Fahrbahn abgekommen und frontal mit einem Baum kollidiert. Die drei Insassen wurden dabei schwerverletzt in dem Fahrzeug eingeklemmt. Aufgrund des Verletzungsmusters wurden auch Rettungsmittel aus dem SPN-Kreis sowie ein Rettungshubschrauber durch die IRLS Lausitz alarmiert. Die Feuerwehr befreite die Insassen unter Einsatz von hydraulischem Rettungsgerät.



Quelle: BF CB



Quelle: BF CB